

### Der VVR bildet eine Verkehrskommission

Im Auftrag des Verkehrsvereins Riehen hat deren Präsident Dr. H.-J. Tobler am vergangenen Mittwoch im Landgasthof eine erste Sitzung der vom VVR ins Leben gerufenen Verkehrskommission Riehen geleitet. Er führte aus, daß es darum gehe, außerhalb der Behörden mit Leuten, die sich um unsere Riehener Verkehrsprobleme interessieren, ins Gespräch zu kommen und gemeinsam nach Lösungen zur Verbesserung der immer schwieriger werdenden Verkehrssituation zu suchen.

In der Sitzung vom 20. Mai wurde festgestellt, daß, nachdem vorerst keine Möglichkeit besteht, das Projekt Umfahrungsstraße zu realisieren, wenigstens versucht werden soll, den Bau der Zollfreistraße Lörrach - Weil - Otterbach nach Möglichkeit zu fördern. Natürlich ist sich die Kommission klar darüber, daß die Zollfreistraße niemals die Lösung sein kann, daß darum früher oder später eine Umfahrungsstraße wird kommen müssen. Aber eine gewisse Entlastung dürfte die Zollfreistraße doch bringen und darum sollte ihr Bau so bald als möglich angestrebt werden.

Mit Bedauern sieht man die unhaltbar werdenden Zustände im Innerdorf, vor allem an Samstagen und vor Feiertagen. Deutlich wurde der Wunsch geäußert, die Polizei möchte durch vermehrten Einsatz da mehr zum Rechten sehen. Allein im Webergäßli hätte ein Polizeimann mehrere Stunden lang genügend zu tun, um alle Bußenzettel, die dort fällig wären, auszufüllen. Vermutlich gäbe es ins Polizeikässeli jeweils einen recht ansehnlichen Obolus und vielleicht ließen sich so dann doch einige Verkehrssünder, die glauben, ihren Wagen einfach in die Fahrbahn stellen zu können, eines besseren belehren.

Die Verkehrskommission des VVR beabsichtigt jedenfalls, die Sorgen, die sich aus der Überlastung unseres Straßennetzes ergeben, nicht aus den Augen zu lassen. S.